

Vorbemerkung.

Wenn schon auch Plauen bisher noch nicht unter die großen Städte zu zählen gewesen, wo Adressbücher als nothwendige Bedürfnisse zu erklären sind, so hat es sich doch in neuerer Zeit und namentlich während der letzten Jahre bekanntlich sowohl an äußerer Umfanglichkeit und innerer Umgestaltung, als auch in der Bewohner-Zahl, die nach der letzten Volkszählung zu Ende vorigen Jahres bis auf 13,596 Köpfe angewachsen, vornehmlich aber an bedeutender Ausdehnung und ansehnlicher Erweiterung aller seiner mannichfaltigen industriellen Handels-, Fabriks- und Gewerbs-Verhältnisse so sichtbar vergrößert, — ist mit so vielerlei Behörden, neuern Einrichtungen und sonstigen Anstalten bereichert worden, daß deren übersichtliche Zusammenstellung, besonders aber eine namentliche Aufzählung aller anwesenden Beamten, sämtlicher Angestellter und der vielen verschiedenen Geschäftstreibenden 2c. 2c. wohl für Manchem als ein, demnächst gewiß wünschenswerthes, Unternehmen willkommen erkannt werden dürfte. Mit diesergefühlten Ueberzeugung und in solch geschmeichelter Hoffnung habe ich zum Ersten Male der Bearbeitung und Herausgabe eines derartigen Handbuchs über meine Vaterstadt mich unterzogen, — neben den mir angeeigneten, umfanglichen Local- und Personalbekanntschaften jedoch nicht unbeträchtliche Bemühungen zu Erreichung möglichst vollständiger und Richtigkeit aufgewendet, — wegen gänzlichen Mangels an erforderlichen Nachweisungen hier und weil auch mehrmalige öffentlich bittende Aufforderungen hierzu gänzlich unbeachtet gelassen wurden, die nöthigen Notizen dazu mir selbst ganz allein aus bekannten Quellen zu verschaffen gesucht, — in Anordnung und Einrichtung die von ähnlichen Erscheinungen mehrerer anderer Städte am zweckmäßigsten erachteten gewählt, — und so unter großer Zeit- und Arbeits-Anstrengung gegenwärtiges Büchlein, (zwar in weiterem Umfange und verspäteter, als früher geglaubt) hergestellt, was der Gunst des Publikums um so mehr empfohlen sein mag, als ich es durch seinen verschiedenartigen Inhalt zu allgemeiner Verwendung und Benutzung für Jedermann brauchbar gemacht zu haben hoffe.

Sollten, was allerdings bei dem ersten Versuche dieser Art unvermeidlich sein möchte, außer den bereits angeführten noch andere Fehler und Weglassungen sich darin vorfinden, oder weitere Verbesserungen rathlich erscheinen, so bitte dieselben mir gefälligst namhaft zu machen, damit auch diese später berücksichtigt werden können.

Plauen, April 1854.

Ernst Schmidt.